



Das Zeugnis Yehoshuas Mashiahs (Jesu Christi)

Veröffentlicht am: 23/09/2017

1 Joh 5:6-8: "Dieser Yehoshua, der Mashiah, ist es, der gekommen ist durch Wasser und Blut; nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut. Und es ist der Geist, der Zeugnis gibt, weil der Geist ist die Wahrheit. Denn es sind drei, die im Himmel Zeugnis geben: Der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind Einer. Es sind auch drei, die auf der Erde Zeugnis geben: Der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei sind für den Einen".

Liest man nun den grünen Teil der Bibelstelle, so kann jemand annehmen, dass es sich hier um 3 Personen handelt, welche im Himmel "walten", um Zeugnis zu geben über Yehoshua Mashiah (Jesus Christus). Dies wollen wir widerlegen.

1) Was ist ein Zeuge?

Laut Wörterbuch (Google) ist ein Zeuge 1. eine "Person, die einen bestimmten Vorfall beobachtet hat" und 2. eine "Person, die vor Gericht etwas aussagt".

2) Die Zeugen der Gottessohnschaft: Hintergrund Alter Bund

Der Apostel Yohanan (Johannes) gibt sowohl in seinem Evangelium als auch im **1.Yohananbrief** Aufschluss, welche Zeugen für Yehoshua Mashiah aussagen, weil sie ihn kennen. Wir dürfen speziell bei den Aussagen Yehoshuas selbst nicht vergessen, dass dieser damals zu Juden sprach und er noch nicht gestorben, also der Alte Bund noch gültig war. Der besagte, dass ein einziger Zeuge keine Gültigkeit besaß.

Zeugen, die nicht ausreichen

Yehoshua beteuert in **Joh 5,31**: "*Wenn ich über mich selbst Zeugnis gebe, ist mein Zeugnis nicht wahrhaftig*". Er sagt diese Worte vor dem Hintergrund des mosaischen Gesetzes: "*Durch den Mund zweier Zeugen oder den Mund dreier Zeugen soll ein Wort bestätigt werden*" (**5.Mos 19,15; Joh 8,17**). Außerdem spricht Yehoshua hier von sich als Mensch, nicht als Elohim (Gott).

Joh 5,33-34: "*Ihr habt Männer zu Yohanan geschickt und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben. Ich aber nehme nicht das Zeugnis von Menschen ...*". Als Elohim kann Yehoshua das Zeugnis eines Menschen nicht annehmen, weil dieses nicht genügt. Er braucht göttliches Zeugnis!

Gültige Zeugen: Bibelstellen

Yehoshua als Elohim zeugt von sich selbst, weil er weiß, woher er kam und wohin er geht (**Joh 8,14**). "*[...] Der vom Himmel kommt, ist über allen und was er gesehen und gehört hat, darüber gibt er Zeugnis, aber niemand nimmt sein Zeugnis an. Wer sein Zeugnis*

angenommen hat, hat besiegelt, dass Elohim wahr ist" (Joh 3,31-33). Wir wissen, dass im Himmel Elohim ist und vom Himmel nur Elohim kommen kann, nichts Menschliches.

Der Vater, der ihn gesandt hat, zeugt von ihm (Joh 8,18; Joh 5,37). Er ist zugleich der, welcher ihn gesandt hat und der, welcher gekommen ist.

Die Werke Yehoshuas/Elohims zeugen für ihn (Joh 5,36; Joh 10,25).

Die Schriften zeugen von Yehoshua (Joh 5,39). Die Schriften sind das Wort Elohims (Dazu mehr im folgenden Kapitel).

Die Jünger Yehoshuas zeugen von ihm (Apg 1,8).

3) Die Zeugen im Himmel

"Denn es sind drei, die im Himmel Zeugnis geben: Der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind Einer" (1.Joh 5,7).

In manchen Übersetzungen steht „und diese drei sind eins“. Das ist nicht richtig. Vielmehr muss an der Stelle stehen: *"und diese drei sind EINER"*. Die Wortwahl, die hier im Griechischen gebraucht wird, entspricht dem hebräischen "EHAD", welches im **5.Mos 6,4** vorkommt, wo Elohim die Israeliten lehrt, dass er EINER ist (nicht eins; mangelhafte deutsche Bibelübersetzung!). Daraus geht hervor, dass es sich wirklich auch nur um Einen handelt, nicht um drei voneinander unterschiedliche Personen.

Betrachten wir nun die drei genauer, nämlich "der Vater, das Wort und der Heilige Geist".

Das Wort ist Elohim

In Joh 1,1 steht geschrieben: *"Im Anfang war der Logos und der Logos war hin zum Elohim und Elohim war der Logos".* Hier kann man nicht behaupten, dass es sich bei "Elohim" um den Sohn handeln würde, sondern es heißt ELOHIM. Elohim umfasst alles.

Er ist der Schöpfer. Im **Vers 4** geht es weiter: "*In ihm war das Leben ...*". Wir glauben, dass in Elohim das Leben ist. "*... und das Leben war das Licht der Menschen*". Yehoshua sagt von sich, dass er das Licht der Welt sei (**Joh 8,12**). Wir erkennen also, dass es sich bei den Erscheinungsformen Vater und Sohn um EINEN handelt, nämlich um den lebendigen Elohim.

Der Herr ist der Geist/ Das Wort ist Geist

Wir lesen weiter in **Joh 1,14**: "*Und der Logos ist Fleisch geworden und hat unter uns sein Zelt aufgeschlagen ...*". Das ist das Wort (Logos), der Vater (welcher laut **Joh 4,24** der Geist ist), der Heilige Geist, der im Himmel vorher Zeugnis abgelegt hat und weiter Zeugnis ablegt: "*Wenn aber er, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern wird alles reden, was er hören wird und er wird euch das Kommende verkünden*" (**Joh 16,13**).

Der Geist kann also auch auf der Erde Zeuge sein, worüber wir später noch lesen werden. Er hat sich in Menschengestalt gezeigt. Ganz klar kommt das in **2.Kor 3,17-18** zum Ausdruck, wo es heißt: „*Denn der Herr ist der Geist (gemeint ist Yehoshua) und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber, die mit aufgedecktem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn in einem Spiegel anschauen, werden in dasselbe Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie durch den Herrn, den Geist„. In **Joh 6,63** lehrt Mashiah uns: „*Der Geist macht lebendig, das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben“.**

Zusammenfassung: der unbeschreibliche Elohim

Im Himmel bezeugt also der **Heilige Geist**, welcher lebendig macht (**Joh 6,63**).

Man kann mit anderen Worten auch sagen, dass **das Wort** bezeugt, weil es Geist und Leben ist (**Joh 6,63; Joh 1,4**).

Da das Wort Elohim ist und Elohim Geist ist und Elohim auch der Vater ist, bezeugt also auch **der Vater**. (**Joh 1,1; Joh 4,24**)

So verstehen wir, dass es sich nicht um unterschiedliche Personen handelt, sondern um unterschiedliche Arten, wie Elohim sich uns zeigt. Verwechseln wir deshalb nicht die verschiedenen Seiten und Facetten Elohims mit verschiedenen Personen!

Wer einen Vater braucht, dem ist Elohim Vater.

Wer einen Arzt braucht, dem ist Elohim Heiler.

Wer ein Wort braucht, dem ist Elohim Wort.

Wer Wasser oder Brot braucht, dem ist ER Wasser oder Brot.

Wer mehr Feuer braucht, dem ist ER Feuer.

ER ist ALLES. Er ist Elohim.

ER ist Lamm und Löwe zugleich.

ER war zugleich als Baby in der Krippe, als er zeitgleich als Stern am Himmel den Magiern aus dem Osten den Weg wies. (**Mt 2**)

ER hat sich mehr als 500 Menschen gleichzeitig gezeigt (**1.Kor 15,6**), obwohl er nicht 500 Personen, sondern EINER ("EHAD") ist.

Elohim ist Geist, Elohim ist Vater, Elohim ist Wort.

In **Offb 1,7-8** steht geschrieben: "*Siehe, er kommt mit den Wolken. Und jedes Auge wird ihn sehen, auch diejenigen, die ihn durchstoßen haben, und alle Stämme der Erde werden sich seinetwegen trauernd auf die Brust schlagen. Ja, Amen! Ich bin das Aleph und das Tav, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der Seiende und der War und der Kommende, der Allmächtige".*

4) Die Zeugen auf der Erde

Der Geist, das Wasser und das Blut legen auf der Erde Zeugnis ab (**1.Joh 5,6.8**).

Das Wasser

Wir lesen in **Hes 36,25** über das Wasser: "*Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von allen euren Unreinheiten und von allen euren Götzen werde ich euch reinigen*". Zur Reinigung ist Wasser da und es liegt auf der Hand, dass es sich bei diesem Wasser um das Wort Elohims handelt. Yehoshua sagt nämlich zu seinen Jüngern: "*Ihr seid schon rein wegen des Wortes, das ich zu euch geredet habe*" (**Joh 15,3**).

Das Wasser wird ausgesprengt, also verbreitet, um uns von falschen Lehren, Sünden und Götzen zu reinigen. Noch deutlicher wird es in **Eph 5,25-26**, wo erwähnt wird, dass Mashiah die Gemeinde „... durch das Wasserbad im Wort ...“ reinigt. Wasser und Wort sind also Synonyme.

Der Geist

Joh 3,5: "*Yehoshua antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Elohims gehen*". Wasser und Geist nennt der Herr hier in einem Atemzug. Gerade haben wir vom Wasserbad im Wort gelesen. Der Titusbrief nennt uns jedoch zudem "*das Bad der Neugeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes*", den der Herr Yehoshua Mashiah "*reichlich über uns ausgegossen*" hat. Der Geist ist also das Wasser. Ein nächster Bibelvers erweitert unsere Erkenntnis noch: "*Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben*" (**Joh 6,63**). Das Wort ist also Geist. Das Wort ist aber auch Leben und genau darum geht es, um die Zeugen für das Leben.

Das Blut

Im Folgenden erschließen wir, dass auch das Blut Leben ist.

"Denn das Blut ist die Seele" (**5.Mos 12,23**). Für "Seele" und "Leben" steht im Hebräischen das gleiche Wort, nämlich "nefesch" (wörtlich: "Atem", "Atemweg", "Kehle"; = belebender Atem, Lebenskraft; aber auch die lebende Person selbst wird mit Nefesch bezeichnet). Im **3.Mos 17,11** steht geschrieben: "*Denn die Seele des Fleisches, sie ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu tun für eure Seelen; denn das Blut ist es, das Sühnung tut durch die Seele*". Elohim musste sein Blut für uns vergießen, also sein Leben für uns ausgeschüttet. Sein Blut ist Zeuge dafür, dass ER, das Leben, fleischgeworden ist.

Folgerung und Zusammenfassung

Blut = Leben; Wer leben will, muss das Blut Yehoshuas haben.

Wort = Leben

Wasser = Leben, weil ohne Wasser kein Leben entsteht. Darum hat Elohim auch zuerst die Wasser erschaffen (**1.Mos**)

Wer das Leben haben will, muss das Wasser des Lebens, das Wort, haben.

Wer das Leben haben will, muss auch den Geist Elohims haben.

Christen als Zeugen

Nach dem Tod und der Auferstehung Yehoshua ist die Gemeinde Yehoshuas Mashiahs als sein Leib mit den einzelnen Gliedern, Zeuge für Yehoshua Mashiah. Das Zeugnis dieser Menschen ist – im Gegensatz zu dem der Menschen unter dem Alten Bund – ein wahres und gültiges Zeugnis. Sie sind nämlich mit dem Blut reingewaschen und haben bleibend das Wort Elohims und den Heiligen Geist in

sich, die sowohl im Himmel als auch auf der Erde Zeugnis geben. Diese Christen sind als Teilhaber des Neuen Bundes mit dem Heiligen Geist versiegelt (**Eph 1,13**). Sie sind als Braut Yehoshua Mashiah im Wasserbad des Wortes gereinigt (**Eph 5,25-26; Joh 17,17**). Sie tun – wie Yehoshua vor ihnen – die Werke Elohims (**Joh 14,12; Lk 8,21; 1.Joh 3,22**). Sie wurden daher von Yehoshua selbst als Zeugen berufen (**Mt 28,20; Joh 15,26-27; Apg 1,8; Apg 2,32**).

"Und der Geist und die Braut sagen: Komm!" (**Offb 22,17**).

(Zusammenfassung einiger Lehren von Br. Shora K mit Ergänzungen von Schw. Nicole H)

Heruntergeladen von ZurückzumWort

Download-Datum: 06/04/2026 07:54